

Volleyball: Sieg und Niederlage für Laudenbachs Damenteam

Noch ein Satzgewinn fehlt für Platz vier

Laudenbachs Volleyball-Damenteam steht trotz einer unglücklichen Tie-Break-Niederlage beim TV Edingen kurz vor dem Ende einer erfolgreichen Saison. Nachdem das TGL-Team in der vergangenen Spielzeit als Tabellenachter erst über die Relegation die Klasse halten konnte, scheint dem Team nun ein hervorragender vierter Platz kaum noch zu nehmen sein. Um sich die beste Platzierung der Vereinsgeschichte aus eigener Kraft zu sichern, benötigt Laudenbach dafür zum Saisonabschluss am kommenden Samstag in Leimen einen Satzgewinn – allerdings nur dann, wenn Verfolger Ladenburg ein Überraschungscoup gegen Heidelberg gelingen sollte. Die bisherige Bestmarke datiert aus der Saison 1997/98, als die TGL als damaliger Aufsteiger in die Bezirksliga auf Anhieb Rang fünf erspielte.

Gegen Edingen reichte Laudenbachs Damenteam am Ende eine zweimalige Satzführung nicht zum erhofften Erfolg. Die Gastgeber kämpften sich in der bis auf den zweiten Durchgang ausgeglichenen Partie jeweils wieder heran und hatten im entscheidenden fünften Durchgang die besseren Nerven. Nach 101 Minuten verlor die TGL mit 2:3 (25:21, 9:25, 25:20, 22:25, 7:15) Sätzen. Anschließend gab es dennoch Grund zur Freude, denn im zweiten Spiel gegen das bislang nur einmal erfolgreiche Schlusslicht TSV Oftersheim zeigte sich Laudenbach in allen Belangen überlegen und landete einen ungefährdeten 3:0 (25:14, 25:16, 25:20)-Sieg. Während Oftersheim nur noch eine theoretische Chance auf das Erreichen des Relegationsplatzes hat, steht mit der TG Heddesheim als neuem Meister der Aufsteiger in die Landesliga bereits fest (rp).

TG Laudenbach: Augustin, Bisdorf, Engelhardt, Jarke, Kemper, Köhler, Kümpel, Merkel, Röder, Seitz, Wagner, Weiser.